

Niederschrift

über die

Gremium	Sitzungstermin	Tag der Absendung
38. Sitzung des Rates	03.04.2025	06. Mai 2025
Sitzungsort	Sitzungsdauer	Unterschriftsdatum
RuhrCongress, Congresssaal, Stadionring 20, 44791 Bochum	14:00 Uhr - 19:25 Uhr	05. Mai 2025

Anwesend von den Mitgliedern

Fraktion "Die SPD im Rat"

Schäfer, Gabriela bis 18:57 Uhr, TOP 2.6 einschl.
 Bulut, Kaan
 Czwikla, Jörg
 Elsner, Thilo
 Gräf, Sonja
 Guth, Alfred
 Hagemeister, Maria-Christina
 Hoppe, Martina
 Jentsch, Burkart
 Kalisch, Christian bis 18:30 Uhr, TOP 2.4 tlw.
 Knickmeier, Alexander
 Kosel, Stephan
 Kuberski, Jörg Uwe bis 14:50 Uhr, TOP 1.1 einschl.
 Laftsidis, Jörg
 Marquardt, Fred
 Matheuszik, Jens
 Müller, Moritz
 Radzanowski, Tim
 Dr. Reinirkens, Peter
 Rogall, Reiner
 Schmück-Glock, Martina
 Schnell, Martina
 Steffens, Deborah Dinah bis 17:50 Uhr, TOP 2.1 einschl.
 Steinbach, Ernst
 Striebeck, Svenja
 Volke, Christian
 Welsch, Philipp

Fraktion "Die Grünen im Rat"

Demir, Züleyha
 Calikoglu, Mustafa
 Caspers-Schäfer, Birte

Cordes, Wolfgang
di Bari, Anna Katharina
Fischer-Dahl, Roland
Foltys-Banning, Martina
Gorin, Daniel
Jeßel, Barbara
Kotalla, Stephanie
Krause, Olaf
Krömling, Fabian bis 18:57 Uhr, TOP 2.6 einschl.
Lohf, Sonja
Marschall, Vicki
Padberg, Clara
Pewny, Sebastian
Reyes Henriquez, Ronja
Ungar, Cylia

CDU-Ratsfraktion

Dr. Dewender, Sascha
Dr. Augustinowski-Schary, Katrin
Dr. Bachert, Carsten
Becker, Irina
Czyz, Monika
Haardt, Christian
Henneke, Hans bis 18:30 Uhr, TOP 2.4 tlw.
Herlitz, Karsten
Horneck, Wolfgang bis 18:57 Uhr, TOP 2.6 einschl.
Janura, Elke bis 17:10 Uhr, TOP 1.19/1.26 einschl.
Dr. Jox, Stefan
Meischein, Julian
Mitschke, Roland
Dr. Obitz, Daniel
Pieper, Monika
Stawars, Marcus
Woljeme, Tim bis 17:02 Uhr, TOP 1.19/1.26 einschl.

"Bündnis Deutschland"-Ratsfraktion

Krampitz, Christian bis 16:10 Uhr, TOP 1.19/1.26 tlw.
Scheer, Nicole bis 18:57 Uhr, TOP 2.6 einschl.
Schmidt, Lars bis 18:43 Uhr, TOP 2.5 einschl.
Schröder, Markus
Wittbrodt, Jens

UWG:Freie Bürger-Ratsfraktion

Lücking, Jens
Pohlmann, Tim
Winkler, Hans-Josef

FDP-Fraktion

Beck, Leon
Haltt, Felix
Pischel, Luisa-Maximiliane bis 17:10 Uhr TOP 1.19/1.26 einschl.

Fraktion "Frieden, Arbeit und soziale Gerechtigkeit"

Aksevi, Gültaze

"Die PARTEI"

Backs, Arnim
Dahlmann, Paul Tobias

"Die Stadtgestalter"

Dr. Steude, Volker bis 18:43 Uhr TOP 2.5 einschl.

„Die LINKE.“

Hohmeier, Horst

Anwesend von den Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeistern

Dr. Meyer, Dirk Bezirksvertretung Bochum-Ost

Anwesend von der Verwaltung

Anger, Britta
Beaupain, Ursula
Dr. Bradtke, Markus
Dieckmann, Dietmar
Dr. Hubbert, Eva Maria
Kopietz, Sebastian

Gäste

Czapracki-Mohnhaupt, Wolfgang zur Einwohnerfragehalbestunde

Abwesend und entschuldigt

Fraktion "Die SPD im Rat"

Gentek, Florian
Gottschlich, Simone
Knapp, Markus

Fraktion "Die Grünen im Rat"

Dittert, Raphael
Pankowski, Florian

CDU-Ratsfraktion

Köthe, Andreas

Fraktion "Frieden, Arbeit und soziale Gerechtigkeit"

Özdoğan, Mehriban
Yildirim, Mehtap

Vorsitz:

Eiskirch, Thomas zwischenzeitlich vertreten von Frau Bürgermeisterin Schäfer

Schriftführung:

Abratis, Katrin

Lumma, Thorsten

Schier, Astrid

Wiemers-Krüger, Jasmin

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. begrüßt Herr Oberbürgermeister Eiskirch die Anwesenden;
2. stellt er fest, dass
 - 2.1 der Rat bei 78 anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist;
 - 2.2 gegen die ordnungsgemäße Einberufung kein Widerspruch erhoben wird;
 - 2.3 der Rat den Bild- und Tonaufzeichnungen durch die anwesenden Medien zustimmt;
 - 2.4 den Mitgliedern des Rates vor der Sitzung folgende Beratungsunterlagen angereicht wurden:
 - fristgerecht eingegangene Anträge als Bestandteil der Tagesordnung:
 - 2.2 Personalkostenzuwendungen für Fraktionen und Gruppen
 - einschließlich eines Änderungsantrages von Herrn Backs
 - 2.3 Umbesetzung im Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur
 - 2.4 Neubewertung des städtebaulichen Gesamtkonzepts mit Erhalt des BVZ
 - einschließlich eines Änderungsantrages von Herrn Dr. Steude
 - 2.5 Verstärkte Grill-Kontrollen am Ümminger See und auf der Schmechtingwiese
 - einschließlich eines Änderungsantrages der Fraktion „Bündnis Deutschland“
 - 2.6 Standort für ein elftes Gymnasium
 - 2.7 Prüfung einer Videoüberwachung von Containerstandorten
 - weitere Änderungsanträge zu den Tagesordnungspunkten
 - 1.2 Öffentliche Ausschreibung Beigeordnete*r (w/m/d) für Jugend, Soziales, Arbeit und Gesundheit (Stadträtin / Stadtrat)
 - 1.6 Benennung von stimmberechtigten Delegierten für die Delegiertenversammlung der RGRE am 10./11.04.2025 in Jena
 - 1.7 Kulturentwicklungsprozess Bochum (hier: Entsendung von städtischen Mitarbeiterinnen aus den Kulturinstituten in die Bochumer Kulturkommission)
 - 1.16 Anpassung der Tarife der Bochumer Symphoniker
 - 1.19 Entscheidung über die Anwendung der Opt-Out Regelung zur Bezahlkarte für Geflüchtete in Bochum
 - 1.23 Nachhaltigkeitsstrategie Bochum, hier: 3. Tranche (2025)
 - 1.24 Vorratsflächen für Krisen- und Bevölkerungsschutzfälle
 - einen im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Änderungsantrag zu Tagesordnungspunkt
 - 1.21 Anpassung der Richtlinie „Kommunales Modernisierungsprogramm Bochum“
 - ergänzende Informationen der Verwaltung zu Tagesordnungspunkt
 - 1.22 Sachstandsbericht Ostpark - Neues Wohnen - hier: Sachstandsbericht zur baulichen Umsetzung, zur Vermarktung und zur Wirtschaftlichkeitsberechnung
3. ergänzt der Rat die Tagesordnung einvernehmlich um
 - eine Beschlussvorlage der Verwaltung als Tagesordnungspunkt
 - 1.26 Anregung nach § 24 GO NRW: Keine Bezahlkarte für Geflüchtete im Zuständigkeitsbereich der Stadt Bochum – Opt-Out-Option ziehen
 - weitere Antworten bzw. Mitteilungen der Verwaltung als Tagesordnungspunkte
 - 3.19 Demokratieförderung in Bochum
 - 3.20 Nachhaltigkeit Abriss BVZ
 - 3.21 Umkleiden Schwarz-Weiß Wattenscheid 08

- 3.22 Vergabe von Dienstleistungen im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung
- einschließlich einer ergänzenden nichtöffentlichen Vorlage unter TOP 7.2 -
- 3.23 Zählung des Radverkehrs
- 3.24 Zuständigkeit der Anfrage „Neujahrsempfang der Bezirksvertretung Bochum Wattenscheid“
- 3.25 Gesunder Arbeitgeber
- 3.26 Umkleiden Schwarz-Weiß Wattenscheid 08
- 3.27 Weitere Kostensteigerungen beim Umbau des Husemannplatzes
- 3.28 Durchgeführte Beteiligungsformate gemäß der vom Rat am 1. Februar 2024 beschlossenen „Eckpunkte der Bürgerbeteiligung der Stadt Bochum“
- 3.29 Fahrradübungsplatz
- 3.30 Strukturreform im Schienenpersonennahverkehr
- 3.31 Sachstand Bewohnerparken an und um die Castroper Straße / Nutzung des Kirmesplatzes
- 3.32 Neujahrsempfang der Bezirksvertretung Bochum-Wattenscheid
- einschließlich einer ergänzenden nichtöffentlichen Antwort der Verwaltung unter TOP 7.3 -

- Anfragen als Tagesordnungspunkte

- 4.2 Fahrradübungsplatz
- 4.3 Realisierung einer „Hordeler Heide“
- 4.4 Nachfrage zur Beschlussvorlage „3. Tranche Nachhaltigkeitsstrategie“
- 4.5 Kurzfristige Sperrung des Husemannplatzes: im Sinne des Baustellenmanagements?
- 4.6 Bürgerinformationsveranstaltungen zur alternativen Trassenführung der Opeltrasse bis zum Bau der Brücke über die A448 und zum Thema "Radfahren auf der Trasse der ehemaligen Julius-Philipp-Bahn?"
- 4.7 Unterstützung von Kitas und OGS-Einrichtungen durch die Tafel Bochum und Wattenscheid e.V.
- 4.8 Kreuzung Höntroper Straße – Westfälische Straße (Vorlage 20250040)- Hier: vorzeitige Umsetzung eines noch zu fassenden Beschlusses
- 4.9 Barrierefreier Zugang Stadtpark

4. verständigt sich der Rat einvernehmlich darauf, die Tagesordnungspunkte

- 1.19 Entscheidung über die Anwendung der Opt-Out Regelung zur Bezahlkarte für Geflüchtete in Bochum

und

- 1.26 Anregung nach § 24 GO NRW: Keine Bezahlkarte für Geflüchtete im Zuständigkeitsbereich der Stadt Bochum – Opt-Out-Option ziehen
wegen des sachlichen Zusammenhanges gemeinsam zu behandeln;

5. stimmt der Rat der so geänderten und ergänzten Tagesordnung zu;

6. nimmt der Rat den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 13.02.2025 ohne Anmerkungen oder Ergänzungen zur Kenntnis.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

0 Einwohnerfragehalbestunde

01 Fragen zur Fragehalbestunde für Einwohner*innen des Rates gem. § 2a der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Bochum, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen (GeschO) hier: Handlungskonzept Wohnen
Vorlage: [20250750](#)

Die Einwohnerfrage wird von Herrn Dr. Bradtke in der Sitzung wie folgt beantwortet:

1. *Kommt bei der Umsetzung des vom Rat am 21.11.2024 als Satzung beschlossenen Bebauungsplans Nr. 862 - Markstraße/Stiepeler Straße - die vom Rat mit der Fortschreibung des „Handlungskonzepts Wohnen“ am 10.10.2024 beschlossene Quotenregelung (auf städtischen Flächen mindestens 40 % der Geschossfläche im geförderten Wohnungsbau) zur Anwendung, oder soll hierfür weiterhin die bis dahin geltende Quotenregelung (mindestens 30 % der Geschossfläche) angewendet werden, und für den Fall, dass die alte Quotenregelung angewendet werden soll, warum dies zulässig sein soll?*

Die Antwort ist: ja.

2. *Welche der unter 1. dargestellten Quotenregelungen - alt oder neu - wird bei den folgenden noch im Verfahren befindlichen Bebauungsplänen*
0891 - Wasserstraße/An der Holtbrücke
0901 - Havkenscheider Höhe
0987 - Hunscheidtstraße/Waldring
1008 - Wilhelm-Leithe-Weg Nord
1010 - Hattinger Straße/Hinter der Kiste
1023 - Holbeinstraße/Kaulbachstraße
1024 - Steinhausstraße/Günnigfelder Straße
1034 - Hüttenstraße/An der Landwehr West
Anwendung finden und mit welcher Begründung?

Antwort:

In den folgenden Fällen gilt die neue Quote:

0891 - Wasserstraße/An der Holtbrücke

0901 - Havkenscheider Höhe

0987 - Hunscheidtstraße/Waldring

1008 - Wilhelm-Leithe-Weg Nord

Das sind alles Verfahren, auf denen wir selber Grundstückseigentümerin sind und die jetzt aktuell auch neuere Beschlüsse erfahren haben oder erfahren wollen.

Dann gibt es vier weitere Verfahren, bei denen ist das ein bisschen anders gelagert, die Verfahren

1010 - Hattinger Straße/Hinter der Kiste

und

1023 - Holbeinstraße/Kaulbachstraße

Dort wird die alte Quotenregelung in Betracht kommen. Da gibt einen Vertrauensschutz.

Die Grundstücke wurden zu einem Zeitpunkt erworben und Planverfahrensschritte getätigt, als der Ratsbeschluss noch nicht in Kraft war. Insofern kann man da während der Fahrt die Spielregeln nicht ändern.

Ähnlich gelagert ist es formal mit

1024 - Steinhausstraße/Günnigfelder Straße

und

1034 - Hüttenstraße/An der Landwehr West

Auch dort trifft die alte Quotenregelung zu. Gleichwohl haben die jeweiligen Investoren zu erkennen gegeben, dass sie für den Fall, dass Fördermittel verfügbar sind, sie sich freiwillig der höheren Quote anschließen.

3. *Wie weit ist die Umsetzung der vom Rat mit der Fortschreibung des „Handlungskonzepts Wohnen“ am 10.10.2024 beschlossenen Handlungsmaßnahme 6.7.2 (Erlass einer Wohnraumschutzsatzung für Bochum), insbesondere, sind die erforderlichen 3.0 Planstellen bereits geschaffen oder liegt bereits ein Entwurf für die Wohnraumschutzsatzung vor?*

Antwort:

Die Verwaltung beabsichtigt, noch vor der parlamentarischen Sommerpause eine entsprechende Ratsvorlage vorzulegen zur Wohnraumschutzsatzung. Sie wird sich voraussichtlich an der Mustersatzung des Städtetages orientieren. Für zunächst eine Stelle, die in den Budgetdialogen bereitgestellt worden ist, wird gerade das Stellenbesetzungsverfahren durchgeführt.

4. *Ist die Machbarkeitsstudie für eine Nutzung des Festplatzes an der Castroper Straße (Kirmesplatz) als Standort für eine Großsporthalle mit einer Zuschauerkapazität von mindestens 4.500 Personen bereits in Auftrag gegeben oder gibt es vielleicht bereits Zwischenergebnisse?*

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt in Absprache mit dem zuständigen Dezernat für Bildung, Integration, Kultur und Sport:

Die Durchführung der Machbarkeitsstudie befindet sich in Vorbereitung. Sie wird in Kürze durch die Bochumer Sportstättenbesitzgesellschaft in Auftrag gegeben.

Die Nachfrage von Herrn Czapracki-Mohnhaupt lautet:

5. *Zum Kirmesplatz habe ich eine Nachfrage: Will die Verwaltung, die sich im letzten Jahr intensiv mit Bürgerbeteiligung beschäftigt hat - wir haben die Beschlüsse aus den Eckpunkten abgearbeitet - will sie nicht die Gelegenheit nutzen, sich die Belange, die bei so einem Umbau des Kirmesplatzes betroffen sein werden - „Parkplätze“ ist offensichtlich ein großes (Wahlkampf-)Thema gewesen, alle sind darauf angesprungen „Bloß keine Parkplätze vernichten“. Das ist ein Belang, andererseits wird sicherlich der Kirmesplatz als Veranstaltungsort eingeschränkt oder wegfallen. Angesichts dieser betroffenen Belange möchte ich die Gelegenheit nutzen, um jetzt schon eine frühzeitige und kontinuierliche Information und auch Beteiligung der Bürger*innen durchzuführen. Oder will sich die Verwaltung darauf zurückziehen, dass wir am 14. September Kommunalwahlen haben?*

Herr Dr. Bradtke antwortet:

Wenn ich es richtig verstanden habe, ist die Frage, ob wir ordentliche Beteiligungen durchführen. Ja, selbstverständlich.

1. Beschlussangelegenheiten

1.1 Wiederwahl von Stadtkämmerin Dr. Eva Maria Hubbert Vorlage: [20250428](#)

Da der offenen Abstimmung vor der Sitzung widersprochen wurde, wird die Wahl geheim durchgeführt. Dazu wird von den Fraktionen je ein Mitglied für die Wahlkommission benannt:

für die Fraktion „Die SPD im Rat“: Fred Marquardt
für die Fraktion „Die Grünen im Rat“ : Daniel Gorin
für die CDU-Fraktion: Dr. Stefan Jox

für die Fraktion "Bündnis Deutschland": Jens Wittbrodt
für die Fraktion „UWG: Freie Bürger“: Tim Pohlmann
für die FDP-Fraktion: Leon Beck
für die Fraktion „FASG“: Gültaze Aksevi
Von der Schriftführung wird benannt: Astrid Schier

Nachdem Herr Oberbürgermeister Eiskirch die Regularien für die Wahl bekannt gegeben hat, wird die Sitzung von 14:25 Uhr bis 14:40 Uhr für die Wahl unterbrochen, danach gibt Herr Oberbürgermeister Eiskirch das Ergebnis der geheimen Wahl bekannt:

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 79

davon ungültig: 1

insgesamt gültig: 78

davon Enthaltungen: 3

davon Nein-Stimmen: 2

davon Ja-Stimmen: 73

Damit hat Frau Dr. Hubbert gemäß § 50 Absatz 2 GO NRW mehr als die erforderliche Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen - ohne Enthaltungen - erhalten und der Rat gemäß Vorlage beschlossen:

Frau Dr. Eva Maria Hubbert, deren erste Amtszeit am 30.09.2025 abläuft, wird mit Wirkung vom 01.10.2025 für eine zweite Amtszeit als Beigeordnete wiedergewählt und zeitgleich in die Besoldungsgruppe B 6 LBesG NRW eingruppiert.

1.2 Öffentliche Ausschreibung Beigeordnete*r (w/m/d) für Jugend, Soziales, Arbeit und Gesundheit (Stadträtin / Stadtrat)

Vorlage: [20250643](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Zunächst teilt Herr Oberbürgermeister Eiskirch das in der Beschlussvorlage fehlende Datum der Bewerbungsfrist 04.05.2025 lautet.

Anschließend begründen die Herren Herlitz und Halbt den Änderungsantrag. Nach einer kurzen Aussprache fasst der Rat folgende Beschlüsse:

Der Änderungsantrag Nr. 20250843 der Fraktionen von CDU, UWG:Freien Bürgern und FDP wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 48 (SPD/Grüne/FASG/Backs/Hohmeier/OB)

dafür: 30 (CDU/BD/UWG:FB/FDP/Dahlmann/Steude)

Der Beschlussvorlage der Verwaltung wird zugestimmt:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Ausschreibung auf Grundlage des Ausschreibungstextes durch die Personalberatung zfm vorzunehmen und das Besetzungsverfahren sicherzustellen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 24 (CDU/UWG:FB/FDP/Steude)

dafür: 54 (SPD/Grüne/BD/FASG/Backs/Dahlmann/Hohmeier/OB)

1.2.1 Öffentliche Ausschreibung Beigeordnete*r (w/m/d) für Jugend, Soziales, Arbeit und Gesundheit (Stadträtin / Stadtrat)

- Änderungsantrag der Fraktionen CDU, UWG:Freie Bürger, FDP -

Vorlage: [20250843](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt im Zusammenhang mit TOP 1.2 und ist dort protokolliert.

- 1.3 Benennung (Bestellung, Vorschlag) einer Vertreterin der Stadt Bochum in den Aufsichtsrat der SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gGmbH – Nachfolge für die derzeitige Stadträtin für Jugend, Soziales, Arbeit und Gesundheit
Vorlage: [20250435](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat der Stadt Bochum fasst folgende Beschlüsse:

- 1. Frau Britta Anger wird als Mitglied des Aufsichtsrates der SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gGmbH zum 30.04.2025 abberufen.*
- 2. Frau Dr. Eva-Maria Hubbert wird als Mitglied des Aufsichtsrates der SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gGmbH zum 01.05.2025 benannt.*

Weiterhin gilt:

Die Amtszeit der Vertreterinnen bzw. Vertreter gilt für die Dauer der Wahlperiode des Rates der Stadt. Die Amtszeit verlängert sich bis zur Ratssitzung nach der Neuwahl, in der neue Mitglieder für die Organe der Gesellschaft benannt werden. Die aus den Organen ausscheidenden Mitglieder führen die Geschäfte bis zur Konstituierung der neuen Organe weiter. Auf Beschluss des Rates können die Vertreterinnen bzw. Vertreter von ihrem Amt jederzeit abberufen werden. Scheidet ein/e Vertreter/in aus dem Rat der Stadt oder aus dem Amt, das zur Bestellung geführt hat, aus, so endet seine/ihre Bestellung als Vertreter/in der Stadt.

Bei Abweichungen zwischen der Wahlperiode des Rates und der Amtszeit in dem Organ aufgrund gesellschaftsrechtlicher Vorschriften, wird die Verwaltung angewiesen, einen Gleichlauf der Amtsdauer mit der Wahlperiode des Rates herzustellen.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

- 1.4 GLASFASER RUHR Verwaltungsgesellschaft mbH
hier: Wiederbestellung des Geschäftsführers
Vorlage: [20250529](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Der Rat stimmt der wiederholten Bestellung von Herrn Christian Graumann zum Geschäftsführer der GLASFASER RUHR Verwaltungsgesellschaft mbH, bis zum 31.05.2031 zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag
Enthaltungen: 5 (BD)

- 1.5 GLASFASER RUHR Verwaltungsgesellschaft mbH
hier: Wiederbestellung des Geschäftsführers
Vorlage: [20250531](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat stimmt der wiederholten Bestellung von Herrn Patrick Helmes zum Geschäftsführer der GLASFASER RUHR Verwaltungsgesellschaft mbH, bis zum 31.05.2031 zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag
Enthaltungen: 5 (BD)

- 1.6 Benennung von stimmberechtigten Delegierten für Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 10./11. April 2025 in Jena
Vorlage: [20250608](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach Bekanntgabe der angereicherten Namensvorschläge durch Herrn Oberbürgermeister Eiskirch beschließt der Rat gemäß Vorlage in der wie folgt ergänzten Fassung:

Für die Delegiertenversammlung 2025 der Deutschen Sektion des RGRE am 10./11. April 2025 in Jena werden benannt:

A. Stimmberechtigte Delegierte:

1. Jens Matheuszik (SPD)
2. Dr. Peter Reinirkens (SPD)
3. Dr. Carsten Bachert (CDU)
4. Matthias Schröder (SPD)

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

- 1.6.1 Benennung von stimmberechtigten Delegierten für die Delegiertenversammlung der RGRE am 10./11.04.2025 in Jena
- Änderungsantrag der Fraktionen "Die SPD im Rat"/ "Die Grünen im Rat" / CDU -
Vorlage: [20250812](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt im Zusammenhang mit TOP 1.6 und ist dort protokolliert.

- 1.7 Kulturentwicklungsprozess Bochum (hier: Entsendung von städtischen Mitarbeiterinnen aus den Kulturinstituten in die Bochumer Kulturkommission)
Vorlage: [20250601](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach Begründung des Änderungsantrages durch Herrn Dr. Steude und kurzer Aussprache fasst der Rat folgende Beschlüsse:

Der Änderungsantrag Nr. 20250828 von Herrn Dr. Steude wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 76 (SPD/Grüne/CDU/BD/UWG:FB/FDP/FASG/Backs/
Hohmeier/OB)

dafür: 2 (Dahlmann/Steude)

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird in der durch den Beschluss des Ausschusses für Kultur und Tourismus ergänzten Fassung beschlossen:

Der Rat der Stadt Bochum begrüßt die Gründung der Bochumer Kulturkommission und stimmt der Entsendung folgender städtischer Mitarbeiterinnen in das Gremium zu:

Eva Busch (Kunstmuseum

Astrid Thews (Volkshochschule)

Vertretungen:

Christiane Peters (Bochumer Symphoniker)

Kassandra Kanthak (Bochum Wirtschaftsentwicklung)

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus beauftragt die Verwaltung im Konzept zur Grund- und Aufgabenstruktur folgenden Passus zu ergänzen: Informationen und Re-debeiträge im Ausschuss für Kultur und Tourismus können über das Kulturbüro oder die/ den Ausschussvorsitzende/n sowie deren/ dessen Stellvertretung nach den Maßgaben der Gemeindeordnung eingebracht werden.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 7 (BD/Backs/Steude)

dagegen: 1 (Hohmeier)

dafür: 70 (SPD/Grüne/CDU/UWG:FB/FDP/FASG/Dahlmann/
OB)

- 1.7.1 Kulturentwicklungsprozess Bochum (hier: Entsendung von städtischen Mitarbeiterinnen aus den Kulturinstituten in die Bochumer Kulturkommission)
- Änderungsantrag von Herrn Dr. Steude -
Vorlage: [20250828](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt im Zusammenhang mit TOP 1.7 und ist dort protokolliert.
- 1.8 Beteiligung der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn Aktiengesellschaft (BOGESTRA) an dem Digitalisierungsprojekt Mobility Inside
hier: Liquidation der Gesellschaften wegen Einstellung des Geschäftsbetriebs
Vorlage: [20250505](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat der Stadt Bochum/Stadt Gelsenkirchen beschließen der beabsichtigen Liquidation der Mobility Inside Gesellschaften, Mobility Inside Holding GmbH & Co. KG., Mobility Inside Verwaltungs GmbH und Mobility Inside Plattform GmbH zuzustimmen.
Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.9 VBW Bauen und Wohnen GmbH: Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: [20250445](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat der Stadt Bochum stimmt dem Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats über den von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der VBW Bauen und Wohnen GmbH (VBW) für das Geschäftsjahr 2025 mit einem Investitionsvolumen i. H. v. 59,8 Mio. EUR und einem Jahresüberschuss von 9,4 Mio. EUR zu. Der Vertreter der Stadt Bochum in der Gesellschafterversammlung der VBW wird angewiesen, den entsprechenden Beschluss zu fassen.
Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag
Enthaltungen: 1 (FASG)
dagegen: 1 (Hohmeier)
dafür: 76 (SPD/Grüne/CDU/BD/UWG:FB/FDP/Backs/Dahlmann/Steude/OB)
- 1.10 SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gGmbH
hier: Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: [20250460](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat der Stadt Bochum stimmt dem Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats über den Wirtschaftsplan 2025 der SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gemeinnützige GmbH zu und genehmigt den entsprechenden Beschluss der Gesellschafterversammlung.
Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag
Enthaltungen: 2 (FDP)
- 1.11 Wirtschaftspläne des Konzerns Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH für das Jahr 2025
Vorlage: [20250514](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Die nachstehend gefassten bzw. noch zu fassenden Beschlüsse der Vertreter/innen der Stadt Bochum in den Gesellschafterversammlungen der einzelnen Unternehmen werden genehmigt bzw. die Vertreter/innen der Stadt Bochum werden angewiesen, entsprechende Beschlüsse zu fassen:

A. Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (ewmr)

„Die Gesellschafterversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2025 in der vorliegenden Fassung mit einem Bilanzgewinn von EUR 49.362.321,68 und einem Nettoinvestitionsvolumen von EUR 27.450,00 zu genehmigen.“

B. Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum (HVV)

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum für das Geschäftsjahr 2025 zu. Aufgrund des Gewinnabführungsvertrages hat die Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH – ewmr – den Verlust der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum in Höhe von 34,4 Mio. € auszugleichen.“

C. Stadtwerke Bochum Holding GmbH (STWB Holding)

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bochum Holding GmbH für das Geschäftsjahr 2025 auf der Basis eines Investitionsprogramms von 86,2 Mio. € und einer Gewinnabführung an die Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum von 75,0 Mio. € zu. Der Wirtschaftsplan enthält vor dem Hintergrund der erwarteten Liquiditätszuflüsse aus der Veräußerung der STEAG GmbH keine Darlehensaufnahmen. Sollten sich hinsichtlich des Mittelzuflusses entgegen aller Erwartungen Verzögerungen ergeben, ist die Geschäftsführung berechtigt, entsprechende Darlehen aufzunehmen.“

D. Stadtwerke Bochum Netz GmbH (STWB Netz)

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bochum Netz GmbH für das Geschäftsjahr 2025 auf der Basis eines Investitionsprogramms von 34,5 Mio. € und einer Gewinnabführung an die Stadtwerke Bochum Holding GmbH von 7,5 Mio. € zu.“

E. Stadtwerke Bochum GmbH (STWB)

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bochum GmbH für das Geschäftsjahr 2025 auf Basis eines Investitionsprogramms von 5,4 Mio. € und einer Gewinnabführung an die Stadtwerke Bochum Holding GmbH von 22,8 Mio. € zu.“

F. GLASFASER RUHR GmbH & Co. KG (GLASFASER RUHR)

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der GLASFASER RUHR GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresüberschuss von 8 T€ auf der Basis eines Investitionsprogramms von 55.377 T€ zu.“

G. WasserWelten Bochum GmbH (WWB)

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der WasserWelten Bochum GmbH für das Geschäftsjahr 2025 auf der Basis eines Investitionsprogramms von 31,0 Mio. € zu. Aufgrund des Gewinnabführungsvertrages hat die Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum den Verlust der WasserWelten Bochum GmbH in Höhe von 11,3 Mio. € auszugleichen.“

H. Fernheizgesellschaft Bochum-Ehrenfeld GmbH (FHE)

„Die Gesellschafterversammlung stimmt dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan der Fernheizgesellschaft Bochum-Ehrenfeld GmbH für das Geschäftsjahr 2025 auf der Basis einer Gewinnabführungsverpflichtung an die Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum von 0,03 Mio. € zu.“

I. evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH (evuz)

„Die Gesellschafterversammlung stellt gemäß § 7 Abs. 1 Buchstabe f des Gesellschaftsvertrages den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 in der vorliegenden Fassung mit einem positiven Jahresergebnis von 65 T€ fest.“

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 5 (BD)

1.12 Bochumer Sportstätten Besitzgesellschaft mbH (BoSB)

hier: Wirtschaftsplan 2025

Vorlage: [20250517](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

1. *Dem Wirtschaftsplan der Bochumer Sportstätten Besitzgesellschaft mbH (BoSB) für das Jahr 2025 wird zugestimmt.*
2. *Die Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der BoSB wird angewiesen, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.*

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 5 (BD)

1.13 Schauspielhaus Bochum AöR, hier: Genehmigung des Jahresabschlusses 01.08.2023 bis 31.07.2024 der Schauspielhaus Bochum AöR

Vorlage: [20250489](#)

Der Rat verständigt sich darauf, getrennt nach Unterpunkten abzustimmen und dabei die Punkte 1 bis 3 zusammenzufassen. Er fasst folgende Beschlüsse:

1. *Der Rat der Stadt Bochum genehmigt den Beschluss des Verwaltungsrates vom 10.01.2025 mit dem der Jahresabschluss für den Zeitraum 01.08.2023 - 31.07.2024 der Schauspielhauses Bochum AöR mit der Bilanzsumme in Höhe von 7.392.779,74 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 54.781,84 EUR festgestellt wird.*
2. *Der Rat der Stadt Bochum genehmigt den Beschluss des Verwaltungsrates vom 10.01.2025, den Jahresfehlbetrag des Wirtschaftsjahres 2023/2024 mit 54.781,84 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.*
3. *Der Rat der Stadt Bochum genehmigt für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 den Beschluss des Verwaltungsrates vom 10.01.25, dem Vorstand der Anstalt öffentlichen Rechts Schauspielhaus Bochum – bestehend aus dem Intendanten Johan Simons und dem Kaufmännischen Direktor Dr. Matthias Nowicki (bis 30.11.2023) und Thomas Kipp (ab 01.12.2023) – Entlastung zu erteilen.*

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 5 (BD)

dafür: 71 (SPD/Grüne/CDU/UWG:FB/FDP/FASG/Backs/
Dahlmann/Hohmeier/Steude/OB)

4. *Der Rat der Stadt Bochum entlastet für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 den Verwaltungsrat der Anstalt öffentlichen Rechts Schauspielhaus Bochum.*

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 5 (BD)

dafür: 60 (SPD/Grüne/CDU/UWG:FB/FDP/FASG/Backs/
Dahlmann/Hohmeier/Steude/OB)

befangen: 11 (Becker, Caspers-Schäfer, di Bari, Gorin, Gräf, Herlitz, Hohmeier, Jeßel, Marquardt, Pieper, Steffens)

Beratungsergebnis: Die Abstimmung erfolgt getrennt nach Unterpunkten

1.14 Zweite Änderungssatzung zur Unternehmenssatzung der Stadt Bochum über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Schauspielhaus Bochum“

Vorlage: [20250251](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

1. *Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte zweite Änderungssatzung zur Unternehmenssatzung der Stadt Bochum über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Schauspielhaus Bochum“.*

2. Der Rat beschließt die als Anlage 2 dieser Vorlage angefügte Selbstbindungserklärung zur Regelung des Personalübergangs der Beschäftigten in den bisherigen Ämtern der Bochumer Symphoniker sowie des Planetariums Bochum.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag
Enthaltungen: 5 (BD)

1.15 Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH; hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: [20250485](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat der Stadt Bochum stimmt den Änderungen des in der Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrages der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

1.16 Anpassung der Tarife der Bochumer Symphoniker
Vorlage: [20250333](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Nach kurzer Erörterung fasst der Rat folgende Beschlüsse:

Der Änderungsantrag Nr. 20250829 von Herrn Dr. Steude wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag
Enthaltungen: 3 (FDP)
dagegen: 72 (SPD/Grüne/CDU/BD/UWG:FB/FASG/Backs/Dahlmann/Hohmeier/OB)
dafür: 1 (Steude)

Die Vorlage der Verwaltung wird beschlossen:

1. § 2, III (1) und (2) der Entgeltregelung der Stadt Bochum erhält folgende Fassung:
III Für Vorstellungen der Bochumer Symphoniker
(1) Die Entgelte betragen bei Aufführungen für

Großer Saal

Konzertformat	PK HP	PK I	PK II	PK III	PK IV
Preise in EUR					
<u>BoSy Concerto</u>					
Einzelkarte / ermäßigte Einzelkarte	31,00 / 15,80	29,00 / 14,80	25,00 / 12,80	20,00 / 10,30	18,00** / 9,30**
Abonnement (Abo)-Preis je Veranstaltung* / ermäßigter Abo-Preis je Veranstaltung*	23,40 / 12,00	21,90 / 11,30	18,90 / 9,80	15,20 / 7,90	wird nicht im Abo angeboten
<u>BoSy Pur</u>					
Einzelkarte / ermäßigte Einzelkarte	34,00 / 17,30	31,00 / 15,80	25,00 / 12,80	20,00 / 10,30	18,00** / 9,30**
Abonnement (Abo)-Preis je Veranstaltung* / ermäßigter Abo-Preis je Veranstaltung*	25,70 / 13,20	23,40 / 12,00	18,90 / 9,80	15,20 / 7,90	wird nicht im Abo angeboten

Konzertformat	PK HP	PK I	PK II	PK III	PK IV
	Preise in EUR				
<u>BoSy Familie</u>					
Erwachsene-Einzelkarte / Kinder und ermäßigte Einzelkarte	-	17,00 / 8,80	15,00 / 7,80	12,00 / 6,30	-
Erwachsene- Abonnement (Abo)-Preis je Veranstaltung* / Kinder und ermäßigter Abo-Preis je Veranstaltung*	-	15,40 / 8,00	13,60 / 7,10	10,90 / 5,80	-
<u>BoSy Matinée</u>					
Einzelkarte / ermäßigte Einzelkarte	39,00 / 19,80	34,00 / 17,30	28,00 / 14,30	23,00 / 11,80	18,00 / 9,30
Abonnement (Abo)-Preis je Veranstaltung* / ermäßigter Abo-Preis je Veranstaltung*	29,40 / 15,00	25,70 / 13,10	21,20 / 10,90	17,40 / 9,00	13,70 / 7,20
<u>BoSy Symphonie</u> <u>jetzt</u> <u>BoSy Meisterstücke</u> <u>Von Herzen</u>					
Einzelkarte / ermäßigte Einzelkarte	47,00 / 23,80	42,00 / 21,30	34,00 / 17,30	28,00 / 14,30	18,00 / 9,30
Abonnement (Abo)-Preis je Veranstaltung* / ermäßigter Abo-Preis je Veranstaltung*	35,40 / 18,00	31,70 / 16,10	25,70 / 13,10	21,20 / 10,90	13,70 / 7,20
<u>BoSy Chor</u>					
Einzelkarte / ermäßigte Einzelkarte	34,00 / 17,30	31,00 / 15,80	25,00 / 12,80	20,00 / 10,30	18,00/ 9,30
Abonnement (Abo)-Preis je Veranstaltung* / ermäßigter Abo-Preis je Veranstaltung*	25,70/ 13,10	23,40 / 12,00	18,90 / 9,80	15,20 / 7,90	Wird nicht im Abo angeboten
<u>Themenreihe / Sonderkonzerte (Rahmentarif)</u>					
Einzelkarte / ermäßigte Einzelkarte	von 6,00 bis 119,00 EUR / von 3,00 bis 59,50 EUR				

Kleiner Saal

Konzertformat	Auf allen Plätzen
	Preise in EUR
<u>BoSy Quartett</u>	
Einzelkarte / ermäßigte Einzelkarte	20,00 / 10,00
Abonnement (Abo)-Preis je Veranstaltung* / ermäßigter Abo-Preis je Veranstaltung*	15,20 / 7,90

weiteres Abonnement:

Konzertformat	PK HP (neu)	PK I	PK II	PK III	PK IV
	Preise in EUR				
WahlAbo ***					
Abonnement (Abo)-Preis je Veranstaltung* / ermäßigter Abo-Preis je Veranstaltung*					
Großes WahlAbo (10 Gutscheine, 20%)	Wird nicht angeboten	33,80 / 17,20	27,40 / 14,00	22,60 / 11,60	14,60 / 7,60
Kleines WahlAbo (6 Gutscheine, 15%)	Wird nicht angeboten	35,80 / 18,20	29,00 / 14,80	23,90 / 12,30	15,40 / 8,00

* Der Gesamtpreis des Abonnements (Abo) für ein Konzertformat ergibt sich aus den Einzelkartenpreisen für jede Veranstaltung bestehend aus einer Serie von mindestens drei Konzerten.

** Die Saalpläne – und damit das Sitzplatzangebot an das Publikum – sollen möglichst passgenau auf die Nachfrage und die jeweiligen Programme zugeschnitten sein, um den Erwartungen und damit auch der Zufriedenheit der Besucher entgegenzukommen. Die Konzerte der Reihen BoSy Pur (Orchester ohne Dirigent) und BoSy Concerto (Barockmusik) sind wegen des dort gespielten Repertoires häufig kleiner besetzt und damit „intimer in der Wirkung“. Ein möglichst nahes „Heranrücken“ der Zuhörer an das Bühnengeschehen ist daher wünschenswert, um diesen „intimen Eindruck“ unmittelbar wirken zu lassen. In diesen Fällen wird auf das generelle Angebot der Plätze in der Galerie verzichtet, die zwar akustisch einwandfrei, aber optisch eingeschränkt empfunden werden könnten. Nur bei nicht ausreichendem Platzangebot in den anderen Kategorien sollen diese Plätze als Preiskategorie IV bei den vorgenannten Konzertformaten angeboten werden.

*** Der WahlAboPreis richtet sich nach den Preiskategorien der symphonischen Konzerte (BoSy Meisterstücke und Von Herzen)

(2) Ermäßigungen

Für die Mitglieder der Bochumer Symphoniker sowie anderer Orchester und Theater (nach Vorlage des entsprechenden Bühnenausweises), die Leitung des Kulturbüros, die Mitglieder und sachkundigen Bürger des Ausschusses für Kultur und des Rates der Stadt Bochum und ihre Vertreter wird ein Einheitspreis von 12,00 EUR erhoben (Steuerkarte). Nach Verfügbarkeit erhalten Mitglieder der am jeweiligen Konzert mitwirkenden Chöre je eine Steuerkarte für ihre Angehörigen. Die Intendanz ist berechtigt, die Eintrittspreise für Besucherlinge und Theatergemeinden bis zu 25 % und für Kooperationspartner bis zu 50 % zu ermäßigen.

Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler:innen und Studenten:innen bis 29 Jahre, Auszubildende, Schwerbehinderte (mind. 80 %) mit einer eingetragenen Begleitperson und Inhaber:innen eines Vergünstigungsausweises (Bochum Pass) können Einzelkarten und Abonnements zum ermäßigten Preis (jeweils ca. 50 %) erwerben. Der Berechtigungsnachweis ist beim Einlass vorzuzeigen. Ergänzend gelten die in § 4 der Entgeltregelungen der Stadt Bochum genannten Entgeltermäßigungen.

Schülerinnen und Schüler sowie Studentinnen und Studenten unter 30 (also bis inkl. 29 Jahre) sowie Personen mit einem Vergünstigungsausweis (Bochum-Pass) können ab 10 Minuten vor Beginn der Konzerte Restkarten für 7,00 EUR erwerben.

(3) Entgeltermäßigungen

Freikarten erhalten:

- Mitglieder des Jugendsinfonieorchesters der Musikschule
- Beim Besuch von Schüler- und Jugendgruppen erhält eine Begleitperson pro 10 Teilnehmer freien Eintritt.
- Die gemeinnützige Organisation „Kulturpott“ (ehemals Kulturloge) erhält für ihre Klienten nach Verfügbarkeit bis zu 6 Freikarten pro Konzert.

2. Die Änderungen treten zur Spielzeit 2025/2026 in Kraft.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (Steude)

dagegen: 5 (BD/FASG)

dafür: 71 (SPD/Grüne/CDU/UWG:FB/FDP/Backs/Dahlmann/Hohmeier/OB)

1.16.1 Anpassung der Tarife der Bochumer Symphoniker

- Änderungsantrag von Herrn Dr. Steude -

Vorlage: [20250829](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt im Zusammenhang mit TOP 1.16 und ist dort protokolliert.

1.17 Satzung der Stadt Bochum über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten (Elternbeitragssatzung)

Vorlage: [20250123](#)

Nach Stellungnahmen der Fraktionen und einiger Einzelmandatsträger beschließt der Rat gemäß Vorlage:

Der Rat beschließt die Satzung der Stadt Bochum über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten (Elternbeitragssatzung).

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (Steude)

1.18 Verlängerung des bestehenden Zukunftsvertrags mit Kita-Trägern der freien Jugendhilfe

Vorlage: [20250353](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat beschließt die Verlängerung des „Zukunftsvertrags Kitas“ mit den Trägern der freien Jugendhilfe, die in Bochum Kitas betreiben um ein Jahr bis zum 31.07.2027.

Alle aktuellen Bestandteile des Zukunftsvertrags bestehen unverändert fort. Hierzu gehören die Übernahme der Trägeranteile in den Stufen I bis III sowie alle anderen Vertragsinhalte wie zum Beispiel Flexkita, Schließzeiten usw..

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

1.19 Entscheidung über die Anwendung der Opt-Out Regelung zur Bezahlkarte für Geflüchtete in Bochum

Vorlage: [20250437](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Der Rat verständigt sich darauf, die Tagesordnungspunkte

1.19 Entscheidung über die Anwendung der Opt-Out Regelung zur Bezahlkarte für Geflüchtete in Bochum

und

1.26 Anregung nach § 24 GO NRW: Keine Bezahlkarte für Geflüchtete im Zuständigkeitsbereich der Stadt Bochum - Opt-Out-Option ziehen

einschließlich des vor der Sitzung angereicherten Änderungsantrages der CDU-Fraktion zu TOP 1.19 wegen des sachlichen Zusammenhanges gemeinsam zu behandeln.

Nach Begründung des Änderungsantrages durch Frau Becker und eingehender Diskussion, in deren Verlauf die Sprecherinnen und Sprecher die Haltung ihrer Fraktionen darstellen, fasst der Rat folgende Beschlüsse:

Der Änderungsantrag Nr. 20250838 der CDU-Fraktion wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 49 (SPD/Grüne/FASG/Backs/Hohmeier/Steude/OB)

dafür: 28 (CDU/BD/UWG:FB/FDP/Dahlmann)

Der Beschlussvorlage Nr. 20250437 (TOP 1.19) wird zugestimmt:

Die Stadt Bochum macht von der Opt-Out-Regelung des § 4 Bezahlkartenverordnung NRW Gebrauch und führt die Bezahlkarte für Geflüchtete in Bochum nicht ein.

Die Entscheidung wird im Jahr 2026 evaluiert.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 28 (CDU/BD/UWG:FB/FDP/Dahlmann)

dafür: 49 (SPD/Grüne/FASG/Backs/Hohmeier/Steude/OB)

Der Beschlussvorlage Nr. 20250806 (TOP 1.26) wird zugestimmt:

Der Anregung wird entsprechend dem Beschlussvorschlag zur Vorlage 20250437 gefolgt: Die Stadt Bochum macht von der Opt-Out-Regelung des § 4 Bezahlkartenverordnung NRW Gebrauch und führt die Bezahlkarte für Geflüchtete in Bochum nicht ein. Die Entscheidung wird im Jahr 2026 evaluiert.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 28 (CDU/BD/UWG:FB/FDP/Dahlmann)

dafür: 49 (SPD/Grüne/FASG/Backs/Hohmeier/Steude/OB)

1.19.1 Entscheidung über die Anwendung der Opt-Out Regelung zur Bezahlkarte für Geflüchtete in Bochum

- Änderungsantrag der CDU-Fraktion -

Vorlage: [20250838](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt im Zusammenhang mit TOP 1.19 und ist dort protokolliert.

Anmerkung:

Nach den Abstimmungen wird die Sitzung von 16:51 Uhr bis 17:15 Uhr für eine Pause unterbrochen.

1.20 Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz der Naturdenkmale in der Stadt Bochum
Vorlage: [20243173](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Der Rat beschließt die Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz der Naturdenkmale in der Stadt Bochum (Naturdenkmalverordnung).

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

1.21 Anpassung der Richtlinie „Kommunales Modernisierungsprogramm Bochum“
Vorlage: [20250455](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Vorlage wird auf Grundlage der im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Anpassungen beschlossen:

1. *Der Rat der Stadt Bochum beschließt die angepasste Richtlinie zum Kommunalen Modernisierungsprogramm Bochum gemäß Anlage 1 dieser Vorlage.*
2. *Der Rat der Stadt Bochum nimmt die Evaluation der ersten Förderperiode des Programms, welche in den Anlagen 2 und 3 dieser Vorlage dargestellt ist, zur Kenntnis.*

Für die Förderrichtlinien im Zeitraum 2025 bis 2029 werden folgende Anpassungen beschlossen:

Förderbaustein § 1: Energetische Sanierung der Gebäudehülle

- **Der Ergänzungszuschuss wird auf 10% gesenkt.**

Förderbaustein § 5: Umbau von gewerblich genutzten Erdgeschossen zu Wohnzwecken

- **Die Förderung soll zukünftig auch für Obergeschosse gelten.**

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (FASG)

1.22 Ostpark - Neues Wohnen

- hier: Sachstandsbericht zur baulichen Umsetzung, zur Vermarktung und zur Wirtschaftlichkeitsberechnung

Vorlage: [20242809](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach Hinweis von Herrn Oberbürgermeister Eiskirch auf die im Haupt- und Finanzausschuss erbetenen Informationen, die den Ratsmitgliedern vor der Sitzung angereicht wurden, beschließt der Rat gemäß Vorlage:

Der Sachstandsbericht zur baulichen Umsetzung, zur Vermarktung und zur Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Projekt Ostpark wird zur Kenntnis genommen. Der Mehraufwand durch zusätzlich erbrachte bzw. noch zu erbringende Leistungen der NRW.URBAN KE und die damit verbundene Erhöhung des Auftragsvolumens wird beschlossen.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

1.23 Nachhaltigkeitsstrategie Bochum

hier: 3. Tranche (2025), Bezug: Beschlussvorlage der Nachhaltigkeitsstrategie Bochum, Vorlage-Nr. 20232094/1

Vorlage: [20250211](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Zunächst begründen die Herren Dr. Steude und Dr. Obitz die Änderungsanträge. Herr Dr. Obitz stellt zudem den Antrag zur Geschäftsordnung, über die Steckbriefe einzeln abzustimmen. Auf Vorschlag von Herrn Czwikla verständigt sich der Rat einvernehmlich darauf, im Falle der Ablehnung des Änderungsantrages von Herrn Dr. Steude über die Maßnahmen aus dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion en bloc abzustimmen und über die weiteren Maßnahmen aus der Beschlussvorlage ebenfalls als Paket abzustimmen.

Anschließend fasst der Rat folgende Beschlüsse:

Der Änderungsantrag Nr. 20250830 von Herrn Dr. Steude wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (Dahlmann)

dagegen: 72 (SPD/Grüne/CDU/BD/UWG:FB/FDP/FASG/Backs/
Hohmeier/OB)

dafür: 1 (Steude)

Die in dem CDU-Änderungsantrag Nr. 20250839 aufgeführten Aktivitäten T3-1 bis T3-3, T3-5, T3-6, T3-8 bis T3-11, T3-14, T3-18 bis T3-21 werden beschlossen:

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 6 (BD/FASG/Hohmeier/Steude)

dafür: 67 (SPD/Grüne/CDU/UWG:FB/FDP/Backs/Dahlmann/
OB)

Den weiteren in der Anlage der Beschlussvorlage der Verwaltung aufgeführten Steckbriefe T3-4, T3-7, T3-12, T3-13, T3-15 bis T3-17 wird zusammenhängend zugestimmt:

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 24 (CDU/BD/UWG:FB/FDP/Steude)

dafür: 49 (SPD/Grüne/FASG/Backs/Dahlmann/Hohmeier/OB)

Damit ist die Beschlussvorlage der Verwaltung insgesamt beschlossen:

Der Rat der Stadt Bochum beschließt die 3. Tranche (2025) der Nachhaltigkeitsstrategie Bochum.

Beratungsergebnis: Die Abstimmung erfolgt getrennt nach Unterpunkten

- 1.23.1 Nachhaltigkeitsstrategie Bochum - hier: 3. Tranche (2025), Bezug: Beschlussvorlage der Nachhaltigkeitsstrategie Bochum, Vorlage-Nr. 20232094/1
- Änderungsantrag von Herrn Dr. Steude -
Vorlage: [20250830](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt im Zusammenhang mit TOP 1.23 und ist dort protokolliert.

- 1.23.2 Nachhaltigkeitsstrategie Bochum – hier: 3. Tranche (2025)
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion -
Vorlage: [20250839](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt im Zusammenhang mit TOP 1.23 und ist dort protokolliert.

- 1.24 Vorratsflächen für Krisen- und Bevölkerungsschutzfälle
Vorlage: [20250492](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach Begründung des Änderungsantrages durch Frau Scheer fasst der Rat folgende Beschlüsse:

Der Änderungsantrag der Fraktion "Bündnis Deutschland" wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 70 (SPD/Grüne/CDU/UWG:FB/FDP/FASG/Backs/
Dahlmann/Hohmeier/Steude/OB)

dafür: 4 (BD)

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird beschlossen:

Nach intensiver fachlicher Prüfung durch das Referat für Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz wird vorgeschlagen, die Fläche „An der Landwehr 28“ künftig als Vorratsfläche vorzuhalten, so dass eine schnelle Handlungsfähigkeit im Ereignisfall gegeben ist.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

- 1.24.1 Vorratsflächen für Krisen- und Bevölkerungsschutzfälle
- Änderungsantrag der Fraktion "Bündnis Deutschland" -
Vorlage: [20250836](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt im Zusammenhang mit TOP 1.24 und ist dort protokolliert.

- 1.25 Anregung gem. §24 GO NRW - Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Bochum - Mitführen von Hunden
Vorlage: [20250633](#)

Zunächst erläutert Herr Dr. Obitz einen gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Grünen und CDU. Nach weiteren Wortmeldungen von Herrn Lücking und Frau Schmück-Glock fasst der Rat auf Grundlage des Änderungsantrages folgenden ersetzenden Beschluss:

Der Anregung wird dahingehend gefolgt, sie im Zuge des Änderungsprozesses der Friedhofssatzung aufzugreifen. Es sind dabei Regelungen zu treffen, die ein geordnetes Verhältnis zwischen dem Mitführen von Hunden und der Friedhofsruhe gewährleisten.

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (SPD)

Anmerkung:

Eine Abstimmung über die Beschlussvorlage der Verwaltung ist nicht mehr erforderlich.

- 1.26 Anregung nach § 24 GO NRW: Keine Bezahlkarte für Geflüchtete im Zuständigkeitsbereich der Stadt Bochum – Opt-Out-Option ziehen
Vorlage: [20250806](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt im Zusammenhang mit TOP 1.19 und ist dort protokolliert.

2. Anträge

2.1 Einrichtung eines Integrationsausschusses für die Wahlzeit der Rates 2025 - 2030

Vorlage: [20250453](#)

Beschlossen gemäß Vorlage:

Für die Wahlzeit des Rates von 2025 – 2030 wird gemäß § 27 (12) Gemeindeordnung NRW ein „Integrationsausschuss“ eingerichtet.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 3 (UWG:FB)

dafür: 71 (SPD/Grüne/CDU/BD/FDP/FASG/Backs/Dahlmann/
Hohmeier/Steude/OB)

2.2 Personalkostenzuwendungen für Fraktionen und Gruppen

Vorlage: [20250700](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Zunächst lehnt der Rat den Änderungsantrag von Herrn Backs ab.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 72 (SPD/Grüne/CDU/BD/UWG:FB/FDP/FASG/Backs/
Hohmeier/Steude/OB)

dafür: 1 (Dahlmann)

Anschließend wird der Ursprungsantrag beschlossen:

In Fortschreibung des Beschlusses des Rates vom 16. November 2017 „Zuwendung kommunaler Körperschaften an Fraktionen“ (Vorlage 20172742) wird die Staffelung der Personalkostenzuwendungen an Gruppen und Fraktionen um zwei Stufen (Fraktionsgröße 12 bzw. 20 Mitglieder) ergänzt, wie in der nachfolgenden Übersicht beschrieben. Diese Regelung tritt mit Beginn der kommenden Wahlperiode zum 01.11.2025 in Kraft.

<i>Personalschlüssel</i>	<i>Budget bisher gesamt</i>	<i>Budget neu gesamt (vor Tarifrunde 2025)</i>
<i>(in Anlehnung an § 46 GO NRW)</i>	<i>in Euro</i>	<i>in Euro</i>
<i>Gruppe</i>	<i>94.652,27</i>	<i>93.688,49</i>
<i>Fraktion (3 Mitglieder)</i>	<i>138.509,20</i>	<i>140.673,41</i>
<i>Fraktion (4 bis 5 Mitglieder)</i>	<i>204.072,35</i>	<i>207.260,98</i>
<i>Fraktion (6 bis 7 Mitglieder)</i>	<i>257.457,40</i>	<i>261.480,17</i>
<i>Fraktion (mindestens 8 Mitglieder)</i>	<i>391.166,38</i>	<i>397.278,36</i>
<i>Fraktion (mindestens 12 Mitglieder)</i>	<i>391.166,38</i>	<i>491.498,75</i>
<i>Fraktion (mindestens 16 Mitglieder)</i>	<i>526.747,55</i>	<i>534.977,98</i>
<i>Fraktion (mindestens 20 Mitglieder)</i>	<i>526.747,55</i>	<i>559.689,29</i>
<i>Fraktion (mindestens 24 Mitglieder)</i>	<i>593.889,01</i>	<i>603.168,53</i>

Beratungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (FASG)

dagegen: 11 (BD/UWG:FB/Backs/Dahlmann/Hohmeier/Steude)

dafür: 61 (SPD/Grüne/CDU/FDP/OB)

2.2.1 Personalkostenzuwendungen für Fraktionen und Gruppen

- Änderungsantrag von Herrn Backs -

Vorlage: [20250817](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt im Zusammenhang mit TOP 2.2 und ist dort protokolliert.

2.3 Umbesetzung im Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur

Vorlage: [20250719](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Beschlossen gemäß Vorlage:

<i>Gremium</i>	<i>bisher</i>	<i>neu</i>
<i>Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur</i>	<i>Raphael Dittert als ordentliches Mitglied</i>	<i>Raphael Dittert als stellvertretendes Mitglied</i>
<i>Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur</i>	<i>Sebastian Pewny als stellvertretendes Mitglied</i>	<i>Sebastian Pewny als ordentliches Mitglied</i>

Beratungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

2.4 Neubewertung des städtebaulichen Gesamtkonzepts mit Erhalt des BVZ

Vorlage: [20250722](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach Begründung des Ursprungsantrages durch die Herren Lücking und Herlitz erläutert Herr Dr. Steude den Änderungsantrag. Nach kurzer Erörterung fasst der Rat folgende Beschlüsse:

Der Änderungsantrag Nr. 20250831 wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 70 (SPD/Grüne/CDU/BD/UWG:FB/FDP/FASG/Backs/Dahlmann/Hohmeier/OB)

dafür: 1 (Steude)

Anschließend wird der Ursprungsantrag abgelehnt.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 2 (FASG/Steude)

dagegen: 44 (SPD/Grüne/Backs/OB)

dafür: 25 (CDU/BD/UWG:FB/FDP/Dahlmann/Hohmeier)

2.4.1 Neubewertung des städtebaulichen Gesamtkonzepts mit Erhalt des BVZ

- Änderungsantrag von Herrn Dr. Steude -

Vorlage: [20250831](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt im Zusammenhang mit TOP 2.4 und ist dort protokolliert.

2.5 Verstärkte Grill-Kontrollen am Ümminger See und auf der Schmechtingwiese

Vorlage: [20250723](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach Begründung des Ursprungs- und des Änderungsantrages sowie kurzer Erörterung fasst der Rat folgende Beschlüsse:

Der Änderungsantrag Nr. 20250837 wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: Enthaltungen: 0

dagegen: 67 (SPD/Grüne/CDU/UWG:FB/FDP/FASG/Backs/
Dahlmann/Hohmeier/Steude/OB)

dafür: 4 (BD)

Der Ursprungsantrag wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (FASG)

dagegen: 46 (SPD/Grüne/Backs/Hohmeier/Steude/OB)

dafür: 24 (CDU/BD/UWG:FB/FDP/Dahlmann)

2.5.1 Verstärkte Grillkontrollen am Ümminger See und auf der Schmechtingwiese - Änderungsantrag der Fraktion "Bündnis Deutschland" -

Vorlage: [20250837](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt im Zusammenhang mit TOP 2.5 und ist dort protokolliert.

Anmerkung:

Im Anschluss an die Abstimmungen geben die Herren Pewny, Matheuszik und Haardt persönliche Erklärungen zum Umgang der Ratsmitglieder miteinander in Ratssitzungen ab.

2.6 Standort für ein elftes Gymnasium

Vorlage: [20250724](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach kurzer Erörterung lehnt der Rat den Antrag ab.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

dagegen: 46 (SPD/Grüne/FASG/Backs/Hohmeier/OB)

dafür: 23 (CDU/BD/UWG:FB/FDP/Dahlmann/Steude)

Anmerkung:

Im Anschluss an die Abstimmung wird die Sitzung von 18:57 Uhr bis 19:08 Uhr für eine Pause unterbrochen.

2.7 Prüfung einer Videoüberwachung von Containerstandorten

Vorlage: [20250725](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Nach Begründung des Antrages durch Herrn Mitschke verständigt sich der Rat darauf, den Antrag abschließend im Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Ordnung am 22.05.2025 zu behandeln. Herr Mitschke bittet in diesem Zusammenhang darum, dazu vor der Fachausschuss-Sitzung eine Stellungnahme des USB einzuholen.

Beratungsergebnis: Die Vorlage wird zur abschließenden Entscheidung an den Fachausschuss überwiesen.

3. Mitteilungen und Antworten

3.1 Nachweisung der über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen größer 5.000 EUR gemäß § 83 GO NRW für den Zeitraum 01.01. - 31.12.2024

Vorlage: [20250103](#)

Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

- 3.2 Bericht über das städtische Zins- und Schuldenmanagement 2023
Vorlage: [20250379](#)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.3 Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Bochum
Vorlage: [20250510](#)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.4 Vollständige Veräußerung einer unmittelbaren Beteiligung an einer Gesellschaft
hier: Verkauf aller Anteile an der ekz.bibliotheksservice GmbH
Vorlage: [20250151](#)
(s. hierzu auch TOP 5.1)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Anmerkung:
Die im nichtöffentlichen Teil platzierte Beschlussvorlage unter TOP 5.1 wird einstimmig beschlossen.
- 3.5 GELSENWASSER AG hier: Ausbau der Kooperation zwischen ENNI Energie & Umwelt
Niederrhein GmbH, GELSENWASSER AG und NEW AG
Vorlage: [20250477](#)
(s. hierzu auch TOP 5.2)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Anmerkung:
Die im nichtöffentlichen Teil platzierte Beschlussvorlage unter TOP 5.2 wird mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen (BD) beschlossen.
- 3.6 Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH und Gelsenwasser AG – hier:
Veräußerung der Beteiligung an der KGE – Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH
& Co. KG
Vorlage: [20250516](#)
(s. hierzu auch TOP 5.3)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Anmerkung:
Die im nichtöffentlichen Teil platzierte Beschlussvorlage unter TOP 5.3 wird einstimmig beschlossen.
- 3.7 Aufstellung über Nebentätigkeiten gemäß § 8 Korruptionsbekämpfungsgesetz
Vorlage: [20250528](#)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.8 Chancen-Aufenthaltsrecht; Sachstandsmitteilung
Vorlage: [20250308](#)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.9 Kaugummi auf City-Pflaster
Vorlage: [20250146](#)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

- 3.10 Stromversorgung auf Bochumer Wochenmärkten
Vorlage: [20250306](#)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.11 Veranstaltungen im Vonovia-Ruhrstadion
Vorlage: [20250458](#)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.12 Friedhof Leithe
Vorlage: [20250480](#)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.13 Kosten der illegalen Müllentsorgung
Vorlage: [20250540](#)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.14 Entwicklung des städtischen Haushalts
Vorlage: [20250585](#)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.15 Wahl eines Beigeordneten
Vorlage: [20250628](#)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.16 Spartenbezogene Darstellung Wirtschaftsplan WEG
Vorlage: [20250611](#)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.17 Fernwärme in Bochum
Vorlage: [20250616](#)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.18 Verwendbarkeit erneuerter Gleisanlagen
Vorlage: [20250631](#)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.19 Demokratieförderung in Bochum
Vorlage: [20250650](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.20 Nachhaltigkeit Abriss BVZ
Vorlage: [20250599](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.21 Umkleiden Schwarz-Weiß Wattenscheid 08
Vorlage: [20250541](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

- 3.22 Vergabe von Dienstleistungen im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung
Vorlage: [20250634](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung" und TOP 7.2)
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.23 Zählung des Radverkehrs
Vorlage: [20250669](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.24 Zuständigkeit der Anfrage "Neujahrsempfang der Bezirksvertretung Bochum Wattenscheid"
Vorlage: [20250584](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.25 Gesunder Arbeitgeber
Vorlage: [20250312](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.26 Umkleiden Schwarz-Weiß Wattenscheid 08
Vorlage: [20250544](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.27 Weitere Kostensteigerungen beim Umbau des Husemannplatzes
Vorlage: [20250591](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.28 Durchgeführte Beteiligungsformate gemäß der vom Rat am 1. Februar 2024 beschlossenen „Eckpunkte der Bürgerbeteiligung der Stadt Bochum“
Vorlage: [20250715](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.29 Fahrradübungsplatz
Vorlage: [20250767](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.30 Strukturreform im Schienenpersonennahverkehr
Vorlage: [20250714](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.31 Sachstand Bewohnerparken an und um die Castroper Straße / Nutzung des Kirmesplatzes
Vorlage: [20250502](#)
(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")
Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

3.32 Neujahrsempfang der Bezirksvertretung Bochum-Wattenscheid

Vorlage: [20250775](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung" und 7.3)

Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

4. Anfragen

4.1 Was ist denn jetzt mit dieser Opt-Out-Regelung bei der Bezahlkarte?

Vorlage: [20250416](#)

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.2 Fahrradübungsplatz

Vorlage: [20250706](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.3 Realisierung einer „Hordeler Heide“

Vorlage: [20250709](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.4 Bezug: Beschlussvorlage der Verwaltung Nr.: 20250211 „3. Tranche (2025), Bezug: Beschlussvorlage der Nachhaltigkeitsstrategie Bochum“

Vorlage: [20250783](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.5 Kurzfristige Sperrung des Husemannplatzes: im Sinne des Baustellenmanagements?

Vorlage: [20250814](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.6 Bürgerinformationsveranstaltungen zur alternativen Trassenführung der Opeltrasse bis zum Bau der Brücke über die A448 und zum Thema "Radfahren auf der Trasse der ehemaligen Julius-Philipp-Bahn?"

Vorlage: [20250827](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.7 Unterstützung von Kitas und OGS-Einrichtungen durch die Tafel Bochum und Wattenscheid e.V.

Vorlage: [20250841](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.8 Kreuzung Höntroper Straße – Westfälische Straße (Vorlage 20250040)

Hier: vorzeitige Umsetzung eines noch zu fassenden Beschlusses

Vorlage: [20250849](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.9 Barrierefreier Zugang Stadtpark

Vorlage: [20250871](#)

(s. auch Protokollierung "Vor Eintritt in die Tagesordnung")

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.10 Wattenscheider Bach

Vorlage: [20250873](#)

Herr Jentsch erklärt:

Die Emschergenossenschaft hat den Wattenscheider Bach vom Abwasser befreit und ihn, das Abwasser in die Kanalisation umgeleitet und das Flussbett renaturiert – auch im Bereich der Marienstraße, Schlachthofstraße und Watermanns Weg. Bürger*innen haben nun kritisiert, dass die Arbeiten seit längerer Zeit abgeschlossen sind, die Absperrung zum Wattenscheider Bach dennoch nicht abgebaut wurde.

Vor diesem Hintergrund fragt er an:

1. Sind die Arbeiten zur Renaturierung des Wattenscheider Bachs im oben genannten Bereich tatsächlich abgeschlossen? Falls nein, welche Arbeiten müssen noch geleistet werden?

2. Wann ist mit einer Öffnung der Wege für die Wattenscheider*innen zu rechnen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.11 Neujahrsempfang der Bezirksvertretung Bochum-Wattenscheid; hier: Rückfragen

Vorlage: [20250874](#)

Herr Jentsch bezieht sich auf die Verwaltungsvorlage Nr. 20250801 und erläutert, dass die vorliegende Antwort im nichtöffentlichen Teil nicht vollumfänglich beantwortet worden ist und er eine weitere Aufklärung der der tatsächlich verausgabten Mittel für den Neujahrsempfang der Bezirksvertretung Wattenscheid wünscht. Sofern möglich, soll die Beantwortung im öffentlichen Teil erfolgen.

Er bittet daher um schriftliche Beantwortung der folgenden Nachfragen:

- Kann man die tatsächlich entstandenen Gesamtkosten auch im öffentlichen Teil zur Verfügung stellen?
- Mit wie vielen Personen hat man kalkuliert bzw. wie viele Personen wurden eingeladen?
- Wie viele Besucher*innen waren tatsächlich anwesend?
- Gemessen an den tatsächlichen Besucher*innen und dem gezahlten Gesamtbetrag, wie hoch waren die abschließenden Ausgaben pro Person im Hinblick auf die kalkulierten Ausgaben?

Herr Oberbürgermeister Eiskirch weist darauf hin, dass durch die Veröffentlichung dieser Zahlen ggf. Vertragsinhalte abzuleiten sein könnten und daher evtl. eine rechtliche Prüfung erforderlich ist.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.12 Eröffnung des Welcome Office Universitätsstraße 43-49 in Bochum

Vorlage: [20250876](#)

Herr Lücking erklärt:

Am Montag, den 1.4.2025 wurde feierlich das Welcome Office eröffnet. Das Welcome Office Bochum ist Teil der Kernaktivität der Bochum Strategie „Willkommen, um zu bleiben- neue Einwohner*innen für Bochum“. Die Einrichtung bietet ein One -Stop-Shop- Konzept. Die Stadt Bochum, Handelskammer Mittleres Ruhrgebiet, die Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer Dortmund sowie weitere Netzwerkpartnerinnen bündeln ihre Kompetenzen. Das Konzept beinhaltet ausländische Fachkräfte für den Arbeitsmarkt zu gewinnen und zu

integrieren. Es soll die regionale Wirtschaft stärken. Das Welcome Office ist zentrale Anlaufstelle für städtische Dienstleistungen, Termine sollen möglichst online gebucht werden und ist täglich von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Die Homepage sortiert Termine und Online- Buchungen in deutscher Sprache und englischer Übersetzung. Über Menüpunkte können Termine zur Arbeitssuche gebucht werden.

Er fragt an:

1. Gibt es ein Sicherheitskonzept?
2. Unter dem Menüpunkt Auswahl der Anliegen in englischer Übersetzung Choose your services wird in der Überschrift Select your service als Pfad Driving licence für Arbeitsmarktberatung etc. und als weiterer Pfad Vehicle registration für allgemeine Anerkennungsberatung etc. angegeben. Ist der Verwaltung dieser Umstand bekannt und wann beabsichtigt die Verwaltung die offensichtliche Fehlinformation abzustellen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.13 Haus des Wissens

Vorlage: [20250877](#)

Herr Haltt erklärt:

In der Sitzung des Rates am 21.06.2022 wurde der Beschlusstext der Vorlage "Entwurfsplanung und Kostenberechnung zum Haus des Wissens – Beschluss zur Durchführung der weiteren Leistungsphasen" um weitere drei Punkte ergänzt.

Vor diesem Hintergrund fragt Herr Haltt an:

- 1) Welche neuen Förderprogramme konnten seitdem beantragt werden und in welcher Höhe konnten Fördermittel akquiriert werden?
- 2) In welcher Höhe sind bisher Spenden eingegangen und konnten Sponsoringpartner gewonnen werden?
- 3) Welche Kooperationspartner aus Stadtgesellschaft und Wissenschaft gibt es, um das Haus des Wissens zu realisieren?
- 4) Wie soll die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Markthalle sichergestellt werden?
- 5) Welche Möglichkeiten haben Markthändler, ihr gastronomisches Element aus ihrem eigenen Angebot zu stärken? Ist es Markthändlern möglich, aus wirtschaftlichen Gründen ihr gastroorientiertes Angebot gegenüber ihrem handelsorientierten Angebot stärker zu gestalten?
- 6) Welche Planungen gibt es bereits bzgl. der räumlichen Konzeption einer Experimentierwerkstatt für innovative Partizipationsmöglichkeiten? Welche Formate der Jugendbeteiligung sind für das Haus des Wissens geplant?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.14 Einbindung der benachbarten Regenbogenschule bei der Vorlage „Sportanlage "Preins Feld" - hier: Erneuerung der Tennenrundlaufbahn , der Segmente hinter den Toren sowie die Sanierung der Stehstufenanlage (20250332)“

Vorlage: [20250878](#)

Herr Dr. Dewender erklärt:

Der Bezirksvertretung Wattenscheid ist am 25. März 2025 der Beschluss „Sportanlage "Preins Feld" - hier: Erneuerung der Tennenrundlaufbahn, der Segmente hinter den Toren sowie die Sanierung der Stehstufenanlage (20250332)“ zum Beschluss vorgelegt worden. Die Vorberatung hat am 7. März 2025 im Ausschuss für Sport, Bewegung und Freizeit stattgefunden. Unter anderem aufgrund der Aussage des zuständigen Dezernenten, der auch für den Schulbereich zuständig ist, dass sowohl der auf der Sportanlage ansässige Fußballverein als auch die benachbarte Schule keine Laufbahn benötigen würden, wurde der Vorlage einstimmig zugestimmt.

Auf Nachfrage der CDU-Fraktion teilte die Schule jedoch mit, dass sie keineswegs auf die leichtathletischen Anlagen – Laufbahn und Sprunggrube – verzichten kann. Sie nutzt als Kooperationsschule mit dem TV Wattenscheid 01 und den NRW Sportschulen regelmäßig die Anlagen.

Vor diesem Hintergrund fragt er an:

1. Warum wurde die Schule nicht an den Planungen beteiligt?
 2. Warum hat der – für beide Fachbereiche – zuständige Dezernent im Sportausschuss die Aussage getätigt, dass die Schule keine Bedenken bezüglich des Wegfalls der leichtathletischen Anlagen habe?
 3. Wie will die Stadtverwaltung den Bedürfnissen der Grundschule entgegenkommen?
- Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Eventuelle Abweichungen zwischen Abstimmungsergebnis und Anwesenheitsliste sind darauf zurückzuführen, dass einzelne Ratsmitglieder kurzfristig den Sitzungssaal verlassen haben.

gez. Thomas Eiskirch
Oberbürgermeister / Vorsitzender

gez. Katrin Abratis
Schriftführung